

16.04.2013 - 09:00 Uhr

Netzwerk Brustzentrum Luzern: Vereinte Fachkompetenz über die Kantonsgrenze hinaus

Luzern (ots) -

Jedes Jahr sterben in der Schweiz 1350 Personen an Brustkrebs. Die Sterblichkeit konnte in den letzten Jahren deutlich gesenkt werden. Neben Fortschritten in der Früherkennung, der Operationstechnik und der Nachbehandlung mit Medikamenten, ist der optimierte Behandlungsprozess dafür verantwortlich. Um die Behandlung noch intensiver zu gestalten und höchste Qualität mit bestmöglicher und wohnortsnaher Betreuung den Patienten anbieten zu können, haben sich medizinische Spezialisten innerhalb der Zentralschweiz über die Kantonsgrenze hinweg zum grössten Brustzentrumsverbund der Schweiz zusammengeschlossen.

Die Behandlung des Brustkrebses ist hochkomplex: Neben den richtigen Operationsindikatoren ist die individualisierte Nachbehandlung für den Behandlungserfolg entscheidend. Für die erfolgreiche Therapie arbeiten viele Spezialisten aus verschiedenen medizinischen Fachbereichen zusammen: Vom Pathologen für die Krebsklassifikation über den Onkologen für die korrekte medikamentöse Therapie bis hin zum Radioonkologen für die Strahlentherapie sowie die Anästhesie für die optimale Schmerztherapie und Psychoonkologie für die seelische Betreuung und viele mehr.

Erster überkantonaler Brustzentrumsverbund

Um Behandlungen von Brustkrankungen und Brustchirurgie in der ganzen Zentral-schweiz auf höchstem medizinischen Niveau anbieten zu können, haben sich erfahrene und langjährige medizinische Fachspezialisten aus unterschiedlichen Spitälern in der Zentralschweiz zu einem interdisziplinären, kantonsübergreifenden «Netzwerk Brustzentrum Luzern» zusammengeschlossen. Diesem Netzwerk gehören folgende Spitäler an:

- Luzerner Kantonsspital Luzern (Hauptzentrum)
- Luzerner Kantonsspital Wolhusen
- Luzerner Kantonsspital Sursee
- Kantonsspital Nidwalden
- Zuger Kantonsspital
- Kantonsspital Schwyz
- Kantonsspital Obwalden
- Kantonsspital Uri

Brustzentrum Luzern als Hauptzentrum

Dem Beginn der offiziellen Partnerschaft ging bei den meisten Spitälern eine langjährige Zusammenarbeit mit dem Brustzentrum Luzern, des Luzerner Kantonsspitals LUKS voraus. Zahlreiche Patientinnen wurden dabei nach Luzern aufgeboten, um spezialisierte Abklärungen im Brustzentrum vorzunehmen. Dass die einzelnen Spezialitäten in sich gut funktionieren, ist bekannt. Das Brustzentrum Luzern des LUKS unterstützt als Hauptzentrum die Netzwerkpartner sowohl mit seiner Erfahrung im Qualitätsmanagement wie auch mit Leistungen, die von den Partnerspitälern nicht erbracht werden können

Brustzentrum Luzern: Erfolgreich im strengsten Zertifizierungsverfahren

Das Brustzentrum Luzern erreichte als erste Klinik der Schweiz bereits im Jahr 2006 erfolgreich die deutsche Brustzentrums-Zertifizierung nach DKG/DGS (Deutsche Krebsgesellschaft und Deutsche Gesellschaft für Senologie). 2009 sowie im Mai 2012 wurde das Brustzentrum Luzern zum dritten Mal erfolgreich geprüft und mit dem Zertifikat DKG/DGS ausgezeichnet. Dieses Zertifizierungsverfahren gilt als das anspruchsvollsten in Europa. Das Netzwerk profitiert von der sich ständig verbessernden Qualität der Behandlungen des Hauptzentrums «Brustzentrum Luzern». Somit wird garantiert, dass das Netzwerk qualitätsgesichert und auf den Grundlagen eines aktiven Qualitätsmanagements arbeitet.

Eines der grössten Brustzentren der Schweiz

Durch den Zusammenschluss der Spitäler ist eines der grössten Brustzentren der Schweiz entstanden. Ziel des Netzwerkes ist es die Qualität der Behandlung und Betreuung von Brustkrebs über die Kantonsgrenzen hinaus zu

fördern, Ressourcen zu bündeln, Transparenz und somit Vertrauen bei den Patientinnen zu schaffen. «Durch die nahtlosen Schnittstellen über die Kantone hinweg, fühlt sich die Patientin jederzeit gut betreut», so Susanne Bucher, Leiterin Brustzentrum Luzern des LUKS. «Es gilt das Prinzip: Eine Organisation - mehrere Standorte».

Langfristige Sicherung der Versorgung auf Zentrumsniveau

Das Brustzentrum Luzern des LUKS möchte die Verantwortung als Zentrumsspital wahrnehmen. Es ist in den kommenden Jahren weiterhin mit einem Mangel an Fachkräften der Spitzenmedizin zu rechnen, gleichzeitig steigen aber die Ansprüche an die qualitative Versorgung. Das Brustzentrum Luzern bietet mit dem Netzwerk eine langfristige Sicherstellung einer Versorgung auf Zentrumsniveau an kleineren Spitälern.

Das Luzerner Kantonsspital LUKS umfasst das Zentrumsspital Luzern, die beiden Grundversorgungsspitäler Sursee und Wolhusen sowie die Luzerner Höhenklinik Montana. Im Luzerner Kantonsspital sorgen über 5'600 Mitarbeitende rund um die Uhr für das Wohl der Patientinnen und Patienten. Es versorgt ein Einzugsgebiet mit um die 700'000 Einwohnern bei 900 Akutbetten und behandelt jährlich 37'000 stationäre und 161'000 ambulante Patientinnen und Patienten. Das Zentrumsspital der Zentralschweiz ist das grösste nichtuniversitäre Spital der Schweiz. Seine Kliniken und Institute bieten medizinische Leistungen von höchster Qualität.

Kontakt:

Angela Zobrist
Kommunikation & Marketing
Luzerner Kantonsspital
E-Mail: angela.zobrist@luks.ch
Tel.: +41/41/205'42'16
Web: www.luks.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100050299/100736231> abgerufen werden.